

Einladung zum Vortrag

Titel: ***Krieg auf dem Zürichsee***
- Die Schwyzer Flotte im Alten Zürichkrieg

Datum: Donnerstag, 21. September 2023
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Hotel Bären, Lachen,
Referent: Valentin Kessler, Leiter Amt für Kultur und Staatsarchivar Kt. SZ

Sehr geehrte Mitglieder

Im 15. Jahrhundert formte sich aus dem bis dahin losen eidgenössischen Bündnisgeflecht ein dichter werdendes System. Dieser Prozess vollzog sich jedoch nicht ohne innere Zerreißproben. Exemplarisch hierfür gilt die rund 15 Jahre dauernde kriegerische Auseinandersetzung zwischen Zürich und Schwyz, die unter der Bezeichnung «Alter Zürichkrieg» (1436-1450) in die Geschichte eingegangen ist.

Der Streit zwischen den beiden Orten entbrannte aufgrund der Erbfolgeregelung des letzten Grafen von Toggenburg, Friedrich VII. Er war nebst den Habsburgern der mächtigste Feudalherr in der unmittelbaren Nachbarschaft von Zürich und Schwyz und verstarb am 30. April 1436 kinderlos.

Erbstreit

Ein Testament hinterliess er nicht, wohl aber zahlreiche Zusagen an die späteren Konfliktparteien, etwa hinsichtlich der Gebiete in der Region «Oberer Zürichsee»–Sargans. Hier überschritten sich die Interessen von Zürich und Schwyz, die beide um die strategische und wirtschaftliche Arrondierung ihres Territoriums bemüht waren. Während der Kriegsjahre bekämpften sich die Konfliktparteien nicht nur zu Lande – auch auf dem Zürichsee kreuzten sie die Waffen in veritablen Seeschlachten. Über diesen Krieg auf dem Zürichsee und die Schwyzer Flotte berichtet Staatsarchivar Valentin Kessler in seinem Vortrag.



Seegefecht bei Männedorf am 29. Oktober 1445
(Tschachtlanchronik, Zentralbibliothek Zürich Ms A 120).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Marchringvorstand